

Helmut Walter

FDP

Andreas Winkler

SPD

Von der Verwaltung

Doris Block

FBL 1

Klaus Fallberg

Beigeordneter

Schriftführung

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

| | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln fest.

| | |
|----------|---|
| 2 | Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt |
|----------|---|

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Höcker bestimmt.

| | |
|----------|-----------------------------|
| 3 | Anträge und Eingänge |
|----------|-----------------------------|

Der Bürgermeister weist auf die Tischvorlage 161/2007 hin. Diese Vorlage soll unter Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse als TOP A/4.1 beraten werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Damit ist der Ausschuss einmütig einverstanden.

| | |
|----------|--|
| 4 | Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse |
|----------|--|

| | |
|------------|--|
| 4.1 | Stellvertretender Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2007 Vorlage: 161/2007 |
|------------|--|

Die Tischvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ratsherr Hartmut Rulle wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

| | |
|----------|---------------------------------|
| 5 | Haushaltsangelegenheiten |
|----------|---------------------------------|

| | |
|------------|--|
| 5.1 | Maßnahmen zur dauerhaften Haushaltskonsolidierung Vorlage: 149/2007 |
|------------|--|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Beigeordneter Fallberg erläutert die Beweggründe zur Erstellung der Vorlage und den Sachverhalt.

Es folgt eine ausführliche Aussprache, in deren Verlauf die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet werden. Es besteht Einigkeit, dass bei der Darstellung der Defizitreduzierung konjunkturbedingte Steuermehrerträge herausgerechnet und unabwiesbare Mehraufwendungen (z.B. Kreisumlage) dazugerechnet werden müssten. Außerdem soll die Verwaltung bei der Einbringung des Haushaltes darstellen, wo und mit welchen Auswirkungen Ansatzreduzierungen vorgenommen wurden.

Es wird deutlich, dass der Ausschuss dem Beschlussvorschlag in den Punkten 1 und 2 so folgen kann. Über den Punkt 3 soll heute keine Abstimmung erfolgen. Dieser wird bis zur Ratssitzung neu formuliert werden.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden Beschluss:

Beschluss:

1. Ab dem Jahr 2008 wird das Defizit im Ergebnishaushalt um jährlich 200.000 € reduziert, das heißt für den Finanzplanungszeitraum: 2008 um 200.000 €, 2009 um 400.000 €, 2010 um 600.000 € und 2011 um 800.000 €. Diese Reduzierung des Defizits kann erfolgen durch Verringerung der Aufwendungen oder durch Anhebung der Erträge.
2. Das jährliche Gesamtdefizit darf nicht überschritten werden. Sollten im jeweils laufenden Haushaltsjahr neue freiwillige Leistungen oder Erhöhungen bestehender freiwilliger Leistungen beschlossen werden, müssen an anderer Stelle Einsparungen bzw. Mehrerträge in gleicher Höhe dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 5.2 | Antrag zur Aufstellung von Hundekot-Beutel-Automaten im Gemeindegebiet Vorlage: 156/2007 |
|------------|---|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Auf die Aufstellung von Hundekot-Beutel Automaten wird verzichtet.

Die Hundehalter werden mit einem besonderen Schreiben – mit den Steuerbescheiden 2008 - nochmals auf die Problematik des Hundekots und auf das Mitführen von „eigenen Mülltüten“ hingewiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

| |
|-------------------------------|
| 6 Verschiedenes |
|-------------------------------|

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Thomas Höcker
Ausschussmitglied

Josef Wewering
Schriftführer